

## WWDC: Apple stellt neues Macbook Air und Macbook Pro mit M2 Chip vor

**7. Juni 2022 - Zum Auftakt der Entwicklerkonferenz WWDC hat Apple neue Macbooks vorgestellt, in denen der M2-Chip läuft. Beim Macbook Air wurde auch das Design überarbeitet und der Preis erhöht.**

Apple hat anlässlich der Eröffnung der diesjährigen WWDC neue Notebooks vorgestellt – ein komplett überarbeitetes Macbook Air sowie das Macbook Pro mit neuem Prozessor-Herz.

Das Macbook Air kommt in seiner neuesten Auflage optisch wie auch technisch generalüberholt. Optisch verabschiedet sich Apple von der Macbook-Air-typischen Keilform und nähert das Design eher den iPhones und iPads an. Das Gerät ist dabei gerade einmal 11,3 Millimeter dick und 1,24 Kilo schwer. Im Innern verbaut Apple seinen neuen M2-Chip, der über acht CPU- und wahlweise acht oder zehn GPU-Kerne verfügt und bis zu 100 Gbit/s Speicherbandbreite – 50 Prozent mehr als bislang – bietet. Im Vergleich zum M1 soll der M2 darüber hinaus eine um 18 Prozent verbesserte CPU-Performance, 35 Prozent mehr GPU-Leistung und eine 40 Prozent schneller Neural Engine liefern. An RAM können 8, 16 oder neu 24 GB verbaut werden, die Speicheroptionen lauten 256 GB, 512 GB, 1 TB oder 2 TB. Das LED-Display des neuen Macbook Air bietet eine Diagonale von 13,6 Zoll bei einer Auflösung von 2560 x 1664 Pixeln und einer Helligkeit von 500 Nits. Das Akku soll bis zu 18 Stunden lang durchhalten und kann (über ein optional erhältliches Ladegerät) mit bis zu 67W geladen werden – Standard sind 30 oder 35W. An Anschlüssen finden sich nebst Magsafe zum Laden (fehlte beim aktuellen Macbook Air) zwei USB-4/Thunderbolt-Ports und ein Kopfhöreranschluss. Ebenfalls an Bord sind WiFi 6 und Bluetooth 5.0.

Verkauft wird das neue Macbook Air ab 1379 Franken – es ist somit teurer als das bisherige Modell, das es ab 1129 Franken gibt. Für 1379 Franken gibts den M2 mit 8 GPUs, 8 GB RAM und 256 GB Storage. Für 1699 Franken kriegt man den M2 mit 10 GPUs sowie 8/256 GB Speicher. Mit Maximalausstattung (M2 mit 10 GPUs, 24 GB RAM und 2 TB SSD) landet man dann bei 2799 Franken. Als Verkaufsstart nennt Apple den kommenden Monat Juli.

Beim neuen Macbook Pro beschränken sich die Neuerungen auf die Innereien des 13-Zoll-Modells, das ebenfalls den neuen M2 Chip kriegt sowie die Option auf bis zu 24 GB RAM. Der Akku soll neu bis 20 Stunden halten. Hier starten die Preise bei 1449 Franken für den M2 mit 10 GPUs, 8 GB RAM und 256 GB SSD-Speicher. Mit 24 GB RAM und 2 TB SSD-Speicher landet man bei 2769 Franken. Die 14- und 16-Zoll-Varianten des Macbook Pro sind weiterhin mit dem M1- oder M1 Max-Chip erhältlich.